



66. IAA Nutzfahrzeuge
22. – 29. September 2016, Hannover

Eine Veranstaltung vom
Verband der Automobilindustrie e. V.

Behrenstraße 35
10117 Berlin

Tel +49 30 897842-120
Fax +49 30 897842-603
presse@vda.de
www.iaa.de
[Twitter @VDA_online](https://twitter.com/VDA_online)



Pressemitteilung

„Stars of the Year 2017“ auf der IAA Media Night vergeben

Wissmann: Die IAA öffnet weit das Fenster zur Zukunft von Transport und Logistik

Berlin/Hannover, 21. September 2016.

„Diese IAA Nutzfahrzeuge öffnet weit das Fenster zur Zukunft von Transport, Logistik und Mobilität. Sie zeigt: Ideen sind unser Antrieb. Das Nutzfahrzeug von morgen ist digital vernetzt. Das bringt mehr Sicherheit, mehr Effizienz und mehr Komfort. In den Städten spielt das Nutzfahrzeug seine Vorteile noch stärker aus: Die urbane Logistik wird mehr und mehr emissionsfrei erfolgen, da Transporter und Busse in den Städten vielfach mit Elektro- und Hybridantrieb unterwegs sein werden. Die ‚Online-Gesellschaft‘, die sich die Güter bis an die Haustür liefern lässt, benötigt das Nutzfahrzeug mehr denn je. Der Markt wird weltweit weiter wachsen“, betonte Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), in Hannover auf der „IAA Media Night“ vor mehr als 600 internationalen Vertretern der Nutzfahrzeugindustrie und der Medien.

Über 2.000 Journalisten aus 57 Ländern haben sich zur 66. IAA Nutzfahrzeuge akkreditiert. Am Mittwoch (Pressetag) fanden in den Hallen und im Convention Center gut 70 Pressekonferenzen statt, weitere 30 werden es am 22. September (Presse- und Eröffnungstag) sein. 332 Weltpremieren und 101 Europapremieren bietet die 66. IAA Nutzfahrzeuge. Die weltweit wichtigste Leitmesse für Transport, Logistik und Mobilität wird am 22. September offiziell eröffnet und dauert bis zum 29. September.

2.013 Aussteller aus 52 Ländern zeigen in Hannover ihre Neuheiten. Der Anteil der ausländischen Aussteller beträgt 61 Prozent. Zu den Top-5 aus dem Ausland zählen China (229), Italien (145), die Niederlande (121), die Türkei (92) und Frankreich (85). Gut jeder dritte Aussteller kommt aus Europa (ohne Deutschland), jeder fünfte kommt aus Asien.

Die gesamte internationale Wertschöpfungskette des Nutzfahrzeuges ist auf der IAA vertreten: Hersteller von schweren Lkw, Transportern und Bussen, von Anhängern und Aufbauten, sowie die vielen Zulieferunternehmen und Anbieter von Dienstleistungen (z. B. Telematik).

Um die Innovationsthemen Digitalisierung, Elektromobilität und Urban Logistics noch stärker zu akzentuieren, wurden sie für die IAA Nutzfahrzeuge erstmals als „New Mobility World logistics“ kenntlich gemacht. Ziel dieser neuen Initiative ist es, die Zukunftsentwürfe, neuen Logistikkonzepte, Angebote und Services der Aussteller noch deutlicher abzubilden sowie neue Unternehmen und Besuchergruppen anzusprechen. Die New Mobility World logistics ist auch ein Multiplikator für zukünftige Logistik- und Transportthemen.

„Action“ bietet die „New Mobility World LIVE“ im Freigelände mit dynamischen und interaktiven Fahrvorführungen. Im Rahmen von Guided Tours stellen Aussteller zudem Innovationen in exklusiven Führungen den teilnehmenden Fachbesuchern vor. Hinzu kommen Elektro-Probefahrten auf dem Messegelände mit rund 20 Fahrzeugen. Darüber hinaus stehen den Besuchern über 40 leichte und schwere Nutzfahrzeuge für Probefahrten im öffentlichen Straßenverkehr zur Verfügung.

Wissmann betonte: „Auf der Antriebsseite werden wir künftig einen breiten Mix erleben. Im Fernverkehr, also beim schweren Lkw, behält der Diesel weiterhin seine tragende Rolle. Mit seiner modernsten Abgasnachbehandlungstechnologie ist er nicht nur effizient und sparsam, sondern auch sauber. Heutige Lkw und Busse mit Euro 6 haben nur noch sehr geringe Schadstoffemissionen. Deren Reduzierung ist bei Nutzfahrzeugen erfolgreich abgeschlossen. In der urbanen Logistik geht der Trend allerdings ganz klar zu den alternativen Antrieben: Hybrid- und Elektrofahrzeuge werden immer wichtiger. Das gilt für Transporter und Busse – und bald auch für schwere Lkw im Verteilerverkehr.“

Auf der Media Night wurden zum siebten Mal seit dem Jahr 2004 drei der renommiertesten internationalen Auszeichnungen im Nutzfahrzeuggeschäft vergeben: die Verleihung des „Truck of the Year“, des „Bus of the Year“ und des „Van of the Year“. Die Mitglieder der jeweiligen Jury sind namhafte Nutzfahrzeugjournalisten und Chefredakteure aus ganz Europa, die die Produkte in zahlreichen Tests auf Herz und Nieren prüfen. „International Truck of the Year 2017“ wurde die Scania „S-Series“. Die Auszeichnung „International Bus of the Year 2017“ erhielt der Solaris Urbino. Gewinner des „International Van of the Year 2017“ ist der VW Crafter.

Ansprechpartner: Eckehart Rotter
Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA)
Abteilung Presse
Tel.: +49 30.897842-120
Mail: rotter@vda.de